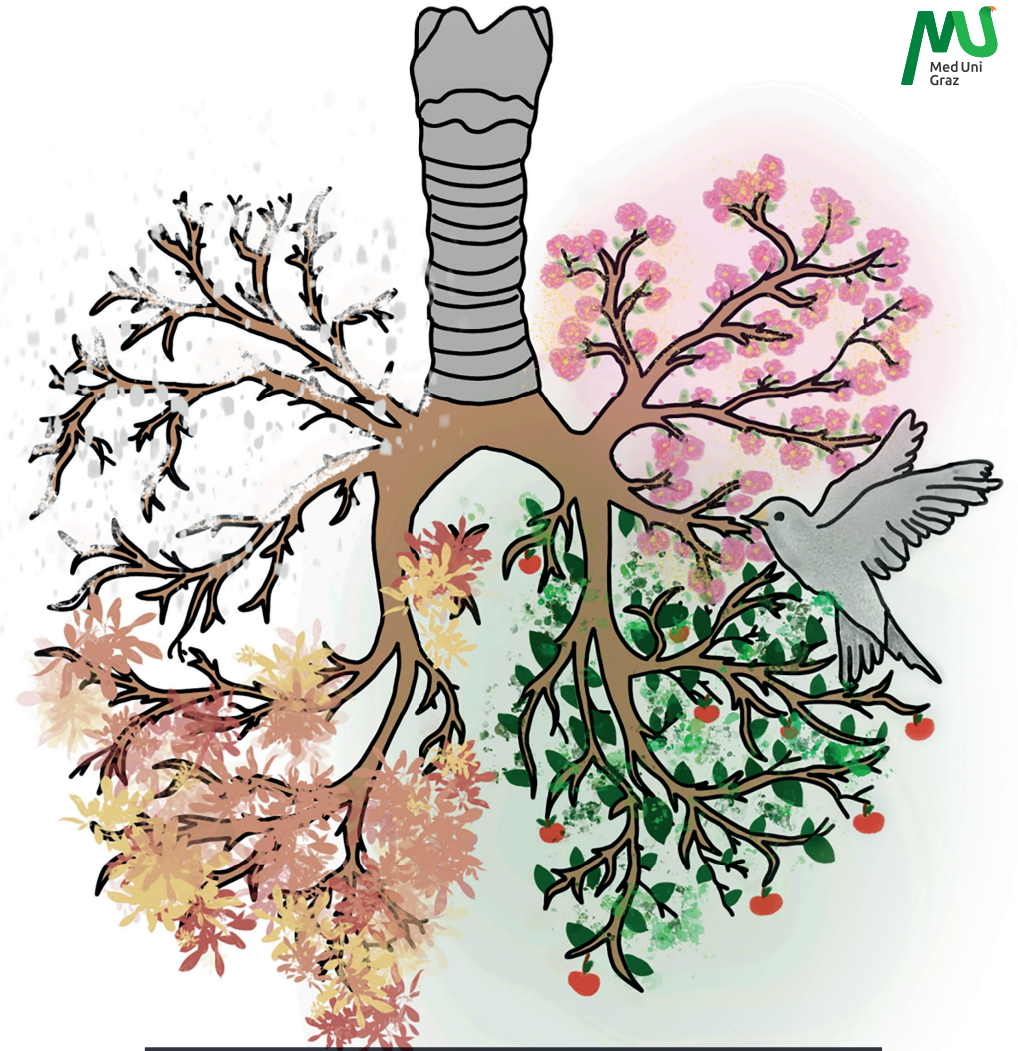




Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten,
die diese Dank- und Gedenkfeier ermöglicht haben.

*Ärzte ohne Anatomie
sind Maulwürfen gleich:
Sie arbeiten im Dunkeln
und ihrer Hände Tagewerk
sind Erdhügel.*

FRIEDRICH TIEDEMANN



**DANK- UND GEDENKFEIER
FÜR KÖRPERSPENDER*INNEN**

PROGRAMM

Einzug mit musikalischer Begleitung
MedUni-Orchester

Begrüßung durch die Seelsorger
Mag. Christian Hagmüller und Mag. Maximilian Tödttling

„Scarborough Fair“
Studierendenchor in Begleitung von Klavier (Dat Dang)

Ansprache des Rektors der Medizinischen Universität Graz
Univ.-Prof. Dr. med. univ. Hellmut Samonigg

Ansprache des Lehrstuhlinhabers
Univ.-Prof. Dr. med. Niels Hammer

„Amazing Grace“
Jakob Wedl (Gitarre & Gesang) & Oliver Schmied (Gesang)

Ansprache zweier Medizinstudierender
Hannah Haberl & Karim Hlaby

Reflexion eines Klinikers
Univ.-Prof. Mag. phil. Dr. med. univ. Franz Seibert

„Air aus der Suite Nr. 3 – Johann Sebastian Bach“
Kristin Bäumer & Ludovica Riegler (Geige) & Hannah Abuja (Cello)

Einstimmung auf die Phase des Gedenkens und des Innehaltens
durch die Seelsorger
Mag. Christian Hagmüller und Mag. Maximilian Tödttling

Entzündung der Lebenslichter mit musikalischer Begleitung
MedUni-Orchester „A thousand years“

Stille Minute des Gedenkens

„Tears in Heaven“
Studierendenchor in Begleitung von Gitarre (Moritz Drescher & Florentin Stacher)

Segen

„Möge die Straße“
gemeinsames Singen in Begleitung von Klavier (Leif Spranz)

Dankesworte der Medizinstudierenden mit Einladung
zum Blumenstecken und anschließendem Kuchenbuffet

Auszug mit musikalischer Begleitung
MedUni-Orchester

Möge die Straße uns zusammenführen

Irishes Segenslied

Melodie: Markus Pytlik

Mö- ge die Stra- ße uns zu- sam-men- füh- ren und der Wind in dei- nem Rüc- ken sein;

sanft fal- le Re- gen auf dei- ne Fel- der und warm auf dein Ge- sicht der Son- nen- schein.

Und bis wir uns wie- der- se- hen, hal- te Gott dich fest in sei- ner Hand,

und bis wir uns wie- der- se- hen, hal- te Gott dich fest in sei- ner Hand

1. Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

2. Führe die Straße, die du gehst
immer nur zu deinem Ziel bergab;
hab wenn es kühl wird, warme Gedanken
und den vollen Mond in dunkler Nacht.

Refrain:
Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.

3. Hab unterm Kopf ein weiches Kissen,
habe Kleidung und das täglich Brot;
sei über vierzig Jahre im Himmel,
bevor der Teufel merkt du bist schon tot.

4. Bis wir uns mal wiedersehen,
hoffe ich, dass Gott dich nicht verläßt;
er halte dich in seinen Händen,
doch drücke seine Faust dich nicht zu fest.